

Das letzte Wort

„IDeFix“ in Aktion und bei der Preisverleihung (2. v. r.: Joachim Bürkert). Der Name der Theatergruppe geht zurück auf das „Institut für Deutsch als Fremdsprachenphilologie“ (IDF), das sich heute allerdings „Seminar für Deutsch als Fremdsprachenphilologie“ nennt. IDeFix aber ist geblieben.

Fotos: IDeFix



Applaus „Applaus“

„Die ganze Welt ist eine Bühne“, heißt es in William Shakespeares „Wie es Euch gefällt“. Und das bedeutet unter anderem, dass wir auch im alltäglichen Leben immer wieder gefordert sind, eine Rolle zu spielen, uns zu präsentieren, selbstbewusst zu agieren, uns klar zu artikulieren. Ist man neu in einem Land mit einer anderen Sprache, kann das schon mal zur großen Herausforderung werden. So manch internationaler Alumnus weiß davon ein Lied zu singen. Gut also, dass es IDeFix gibt. Seit 15 Jahren besteht diese Theatergruppe für ausländische Studierende an der Universität Heidelberg. Jetzt wurde sie mit einem Preis des Auswärtigen Amtes für die „exzellente Betreuung ausländischer Studierender“ belohnt. Das Konzept ist einmalig an deutschen Universitäten. Dahinter steckt die Idee, dass Theaterspielen eine der lebendigsten und effektivsten Arten ist, die deutsche Sprache zu erlernen. Joachim Bürkert, einer der Gründer von IDeFix, erklärt: „Gerade die emotionale und die körperliche Komponente fehlen im herkömmlichen Sprachunterricht. Aber so etwas wie Mimik und Gestik gehört unbedingt dazu.“ Das lernen die Studenten in den Proben. Am Ende des Semesters steht dann die Aufführung vor Publikum in Form einer zusammengestellten Revue, bei der bis zu 30 Personen in eine Produktion eingebunden werden. Es sei faszinierend zu sehen, sagt Bürkert, wie die Beteiligten im Lauf der Proben aufblühen, über sich hinauswachsen – mit nachhaltiger

Wirkung. Mehr als 1000 Studierende haben in den letzten 15 Jahren an diesem etwas anderen Theaterprojekt, das im kulturellen Leben Heidelbergs längst Kultstatus besitzt, teilgenommen. Frei nach Shakespeare: „Auf unserer Bühne ist die ganze Welt“.

Oliver Fink



Applaus